

# Ronneburger Anzeiger



## Preise

Abonnenten 0,70 €  
Freiverkauf 1,00 €

Zeitung für Stadt und Land – Amtsblatt der Stadt Ronneburg

Jahrgang 31

Freitag, den 18. Dezember 2020

Nummer 12



## Frohe Weihnachten

für Sie und Ihre Familien im Namen des Stadtrates.  
Eine besinnliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr 2021  
viel Gesundheit und Zufriedenheit wünscht

*Krimhild Lentloff*

Bürgermeisterin



## *Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

die christliche Botschaft friedvolle Weihnachten im Kreis der großen Familienbande zu begehen, steht in diesem Jahr aus den bekannten Gründen wohl nicht vor der Tür. Ruhe und Besinnlichkeit wollen sich nach all den Turbulenzen und ständig wechselnden Hiobsbotschaften nicht so richtig einstellen.

Bei häufigem Unverständnis für die getroffenen Maßnahmen und veröffentlichten Verordnungen müssen wir bedenken, dass das Virus weltweit zuschlägt und nicht nur Deutschland betroffen ist. Unglaublich, dass uns dieses Schicksal in einer hochzivilisierten Welt durch welche Umstände auch immer ereilt hat, etwas noch nie seit Jahrzehnten Dagewesenes lange Zeit beherrschbar sein soll.

Wir werden das Tragen des Mund- und Nasenschutzes im öffentlichen Raum in Ronneburg auf den Wochenmarkt donnerstags beschränken und bitten um Beachtung der sonstigen Hygienevorschriften.

Unser Wohlbefinden hängt auch an der in diesem Jahr so vermissten Kultur mit den damit verbundenen Veranstaltungen ab. Die sozialen Kontakte fehlen uns, viele Menschen tragen die Last des Verzichtes. Es fehlen auch zunehmend die Worte, um den diesjährigen Ausnahmezustand sinnvoll zu beschreiben. Über die vielen Videos und Sprüche, die in den sozialen Medien kursieren, kann man schwerlich lachen und es bedarf des Galgenhumors Vernunft für die gelebte Situation aufzubringen. Deshalb mein nachfolgendes Weihnachtsgedicht, das hoffentlich ein wenig die Wirklichkeit widerspiegelt:

### **Weihnachtszeit**

*Weihnachten steht vor dem Haus,  
aus den Fenstern schauen 5 Personen aus 2 Haushalten heraus.*

*Die Gans per Lieferservice zu ihnen eilt, die Gaben wurden schon vorher in alle Winde verteilt.*

*Plätzchen backen, Räucherduft allein genießen,  
Verbote Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt vermiesen.  
Die Kinderschar unter 14 Jahr nimmt die Geschenke kontaktlos entgegen,*

*der Weihnachtsmann hingegen darf nicht hinein, das ist gemein.*

*Aber er ist aus dem 3. Haushalt gekommen,  
ihm ist die Freude in diesem Jahr genommen.*

*Das Augenleuchten der Kinder klein übernimmt Papa und auch Mama selbst, denn sie dürfen Geschenkeüberreicher sein.*

*Das Ganze wird gefilmt und versendet, kein Augenblick verschwendet.*

*Die Verwandtschaft nicht entzückt, seufzt und blickt auf alte Zeiten zurück,*

*was ist das für ein Jahr, für eine Welt,  
in der der soziale Kontakt nicht mehr zählt.  
Advent, Advent, ein Lichtlein brennt  
ganz weit am Horizont, rennt und rennt  
besseren Zeiten hinterher und wir verstehen es nicht mehr,  
warum weshalb wieso ist denn alles so schwer.  
Unser glücklicher Traum ist zeitweilig zerbrochen und wir können nur denken,  
möge das Jahr 2021 uns neue Hoffnung schenken.*

(Leutloff)

Ich danke am Ende des Katastrophenjahres 2020 allen Bürgerinnen und Bürgern, die Verständnis und Geduld für missliche Zustände aufgebracht, für Kritiker, die lösbare Probleme offen angesprochen und denen, die aktiv mit angepackt haben, soweit es ging.

Ich freue mich mit allen, die eine schwere Krankheit überwunden, einen Unfall überlebt, sich ein neues Heim in diesem Jahr geschaffen, die Familiennachwuchs erhalten haben oder vielleicht den Freund fürs Leben gefunden, runde Geburtstags-, Ehe- bzw. Firmenjubiläen und andere tolle Augenblicke erlebt haben. Einfach mit allen, die durchgehalten haben!

Dass wir Ärzte verlieren, Brände bekämpfen mussten, in diesem Jahr mehr Tote als sonst zu beklagen haben, die Lösung für die Schrottimmobilien im Zentrum noch lange nicht in Sicht ist, die Verkehrsbelastung durch die Umleitungsstrecke schwer zu ändern ist, beschäftigt mich mehr als die für uns alle auferlegten, zeitlich begrenzten verordneten Einschränkungen im alltäglichen Leben. Wir sollten neue Wege des positiv Erlebten beschreiten und uns nicht von negativen Tatsachen leiten und unser Leben dadurch bestimmen lassen.

Ich will nichts weg reden, aber Sie ermutigen durchzuhalten, sich zu schützen und den Alltag manchmal neu zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben, wer auch immer das in diesem Jahr sein mag, nicht nur nachdenkliche Stunden, sondern erlebnisreiche und gesunde Tage zwischen Frühstück und Gänsebraten. Wenn es geht eine Woche lang!!

### *Rutschen Sie gesund ins neue Jahr 2021!*

*„Gib das, was dir wichtig ist, niemals auf,  
nur weil es nicht einfach ist.“*

Albert Einstein

Ihre Bürgermeisterin Krimhild Leutloff



## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse der 07. Sitzung des Finanzausschusses am 12.11.2020

**Teilnehmer:** gesetzliche Anzahl: 9  
anwesende Mitglieder: 9  
**anwesend:** Frau Leutloff, Frau Volkmann, Herr Schneider,  
Frau Zender, Frau P. Vogel, Herr Dresp, Herr Ruderisch,  
Herr Meyer, Herr Hänel  
**entschuldigt fehlende:**  
**unentschuldigt fehlende:**  
**Gäste:** Herr Örtel

#### Zu TOP 1.2.:

Bestätigung Niederschrift 06. Sitzung (Öffentlicher Teil)  
**Beschluss-Nr.:** FA-1.2/07/2020  
Die Mitglieder des FA bestätigen das Protokoll der 06. Sitzung (Öffentlicher Teil).  
**Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 9 / 7 : 0 : 2**

#### Zu TOP 1.4.:

Jahresabschluss Kita Krümelburg 2019  
**Beschluss-Nr.:** FA-1.4/07/2020  
Der Finanzausschuss bestätigt das geprüfte Ergebnis 2019 für den Haushalt der Kita „Krümelburg“. Die Einnahmen und Ausgaben belaufen sich auf 310.940,10 €. Der Zuschuss der Stadt beträgt 256.120,20 € bzw. 895,65 €/Kind u. Monat. Die Betreuungskosten für 2019 betragen 1.087,36 €/Kind und Monat. Im Durchschnitt wurden 23,83 Kinder in einem Monat betreut.  
**Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 9 / 9 : 0 : 0**

#### Zu TOP 1.5.:

Jahresabschluss Kita Regenbogenland 2018  
**Beschluss-Nr.:** FA-1.5/07/2020  
Der Finanzausschuss bestätigt das geprüfte Ergebnis 2018 für den Haushalt der Kita „Regenbogenland“. Die Einnahmen und Ausgaben belaufen sich auf 796.785,58 €. Der Zuschuss der Stadt beträgt 568.206,59 € bzw. 496,23 €/Kind u. Monat. Die Betreuungskosten für 2018 betragen 695,86 €/Kind und Monat.  
**Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 9 / 9 : 0 : 0**

#### Zu TOP 1.6.:

Jahresabschluss Kita Regenbogenland 2019  
**Beschluss-Nr.:** FA-1.6/07/2020  
Der Finanzausschuss bestätigt das geprüfte Ergebnis 2019 für den Haushalt der Kita „Regenbogenland“. Die Einnahmen und Ausgaben belaufen sich auf 820.490,31 €. Der Zuschuss der Stadt beträgt 571.574,47 € bzw. 498,76 €/Kind u. Monat. Die Betreuungskosten für 2019 betragen 715,96 €/Kind und Monat.  
**Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 9 / 9 : 0 : 0**

#### Zu TOP 2.1.:

Bestätigung der Tagesordnung  
**Beschluss-Nr.:** FA-2.1/07/2020  
Die Mitglieder des FA bestätigen die Tagesordnung. (Nicht-öffentlicher Teil).  
**Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 9 / 9 : 0 : 0**

#### Zu TOP 2.2.:

Bestätigung Niederschrift 06. Sitzung (Nichtöffentlicher Teil)  
**Beschluss-Nr.:** FA-2.2/07/2020  
Die Mitglieder des FA bestätigen das Protokoll der 06. Sitzung (Nichtöffentlicher Teil).  
**Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 9 / 7 : 0 : 2**

#### Zu TOP 2.8.:

Vereinnahmung Verwahrungsgelder in den Haushalt  
**Beschluss-Nr.:** FA-2.8/07/2020  
Der Finanzausschuss der Stadt Ronneburg beschließt aus dem Verwahrkonto Bürgschaften/Sicherheitseinbehalte einen Betrag von 19.978,58 € in den Haushalt auf die HH-Stelle 2.91000.34700 Abwicklung Baumaßnahmen Sicherheitseinbehalte zu vereinnahmen. Mit der Beschlussfassung entfallen die Gründe für die Geheimhaltung. Der Beschluss ist danach öffentlich bekannt zu machen.  
**Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 9 / 9 : 0 : 0**  
*gez.: Örtel*  
*Leiter Haupt-/Finanzverwaltung*

#### Jahresabschluss RWG mbH 2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg hat in seiner Sitzung am 17.09.2020 die Bürgermeisterin ermächtigt, den geprüften Jahresabschluss 2019 der RWG mbH in der Gesellschafterversammlung festzustellen. Darüber hinaus wurde der Beteiligungsbericht zu Kenntnis genommen.  
Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass gemäß § 75 (4) Nr. 2 ThürKO der Jahresabschluss 2019 der RWG mbH sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie die beschlossene Verwendung des Jahresüberschusses in der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg, Zimmer 2, zu den allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden können.  
*gez.: Örtel*  
*Leiter Haupt-/ Finanzverwaltung*

#### Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2021

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs.1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (GVBl. S. 236), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 22. Oktober 2020 folgende Satzung beschlossen:

##### § 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2021 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

- |       |  |                   |
|-------|--|-------------------|
| 1.    | Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel                   | je Tier 4,20 Euro |
| 2.    | Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel |                   |
| 2.1   | Rinder bis 24 Monate                                   | je Tier 6,00 Euro |
| 2.2   | Rinder über 24 Monate                                  | je Tier 6,50 Euro |
| 3.    | Schafe und Ziegen                                      |                   |
| 3.1   | Schafe bis 9 Monate                                    | je Tier 0,10 Euro |
| 3.2   | Schafe über 9 bis 18 Monate                            | je Tier 0,90 Euro |
| 3.3   | Schafe über 18 Monate                                  | je Tier 0,90 Euro |
| 3.4   | Ziegen bis 9 Monate                                    | je Tier 2,30 Euro |
| 3.5   | Ziegen über 9 bis 18 Monate                            | je Tier 2,30 Euro |
| 3.6   | Ziegen über 18 Monate                                  | je Tier 2,30 Euro |
| 4.    | Schweine   |                   |
| 4.1   | Zuchtsauen nach erster Belegung                        |                   |
| 4.1.1 | weniger als 20 Sauen                                   | je Tier 1,20 Euro |
| 4.1.2 | 20 und mehr Sauen                                      | je Tier 1,60 Euro |
| 4.2   | Ferkel bis 30 kg                                       | je Tier 0,60 Euro |
| 4.3   | sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg            |                   |
| 4.3.1 | weniger als 50 Schweine                                | je Tier 0,90 Euro |

4.3.2	50 und mehr Schweine Absatz 4 bleibt unberührt.	je Tier 1,20 Euro	
5.	Bienenvölker	je Volk 1,00 Euro	
6.	Geflügel		
6.1	Legehennen über 18 Wochen und Hähne	je Tier 0,07 Euro	
6.2	Junghennen bis 18 Wocheneinschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro	
6.3	Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro	
6.4	Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,20 Euro	
7.	Tierbestände von Viehhändlern	vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)	
8.	Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt	6,00 Euro	

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2021 keine Beiträge erhoben.

**(2)** Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

**(3)** Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

**(4)** Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 in die Kategorie I eingestuft worden.
2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2021 schriftlich oder elektronisch vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

## § 2

**(1)** Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2021 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahres eingewinterten Bienenvölker maßgebend.

**(2)** Die Tierhalter haben der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens 14 Tage nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl sowie den Standort der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvölkern die Anzahl der im Herbst 2020 eingewinterten Bienenvölker, oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden.

Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.

**(3)** Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

**(4)** Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2021 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

**(5)** Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2021 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2021 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.

**(6)** Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

**(7)** Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2021 zu melden. Im Übrigen gilt Absatz 2 entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

## § 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 keine Beiträge resultieren, die über einen bereits entrichteten Mindestbeitrag hinausgehen, wird kein gesonderter Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

## § 4

**(1)** Für Tierhalter, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder

2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

### § 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 22. Oktober 2020 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2021 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 2. November 2020 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 3. November 2020

PD Dr. Karsten Donat

Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

## Politik

### Weihnachtsgrüße



Die Stadträte der FDP-Fraktion wünschen allen Einwohnern von Ronneburg, Grobsdorf und Raitzhain ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins

neue Jahr!!

Im Angesicht der Krisen und Problemen in unserer Welt ist es Zeit, einmal zufrieden auf das Erreichte in unserer Stadt zurück zu blicken. Wir möchten uns an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit innerhalb aller Fraktionen bedanken, was in der schweren Zeit nicht immer einfach ist. So wurde zum Beispiel erreicht, dass fraktionsübergreifend das Budget für den Fußballplatz freigegeben wurde. Leider konnten jedoch in diesem Jahr viele - mittlerweile schon zur Tradition gewordenen - Veranstaltungen wie z. B. das Traktorentreffen, das Stadtfest oder auch das Pyramidenfest in der Adventszeit nicht stattfinden. Um so mehr hoffen wir, dass die Krise bald gemeinsam überstanden haben und es im Neuen Jahr wieder aufwärts geht.

In dem Sinne wünschen wir Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest, bleiben Sie gesund.

Ihre Stadträte

Jens Meyer

Rainer Schulze

Ingo Hänel

Michael Gewohn

Olaf Köhler



### Impressum

#### „Ronneburger Anzeiger“

**Herausgeber:** Stadt Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg

**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21  
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** die Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg, Krimhild Leutloff, Rathaus, 07580 Ronneburg

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Jeder Verfasser bzw. Einreicher von Text und Bildmaterial für den nichtamtlichen Teil im Ronneburger Anzeiger trägt in Sachen, Inhalt, Urheberrechte und Einhaltung der EU-Datenschutzrichtlinie selbst die volle Verantwortung und muss die gegebenen rechtlichen Konsequenzen selbsttragen (z.B. Schadensersatzforderungen usw.). Die Stadtverwaltung Ronneburg stellt die Möglichkeit einer Veröffentlichung im Ronneburger Anzeiger zur Verfügung, übernimmt jedoch hierfür keine Haftung.  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.  
Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.  
**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig und bei Bedarf. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann in ausgewählten Geschäften Ronneburgs zum Preis von 0,50 € erworben werden. Der Anzeiger kann bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg zum Preis von 0,35 € pro Stück (Jahrespreis 9,10 €) abonniert werden (Im Stadtgebiet ist die Verteilung im Preis enthalten, außerhalb des Stadtgebietes ist noch das Porto zu entrichten). Das Abonnement kann zum Ende eines jeden Monats beendet werden. Hierzu genügt eine formlose schriftliche Abbestellung. Kopien aus älteren nicht mehr vorrätigen Ausgaben können Sie kostenpflichtig in der Stadtverwaltung Ronneburg erhalten.

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

**Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



Allen Ronneburgerinnen und Ronneburgern ein frohes  
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2021

wünschen die Basisgruppe und die Stadtratsfraktion  
Ronneburg der Partei DIE LINKE.

Das vergangene Jahr hat auf Grund der Corona-Pandemie viele Opfer und Verzicht auch von den Einwohnern Ronneburgs gefordert.

Wir hoffen, dass mit der Einführung des Impfstoffes eine Normalisierung der Situation im Zusammenleben der Bürger eintreten kann.

Bis dahin bitten wir sie, den Festlegungen und Richtlinien Folge zu leisten, um eine weitere Verbreitung der Erkrankungen zu verhindern.

*Basisgruppe und Stadtratsfraktion Ronneburg der Partei DIE LINKE.*



## Weihnachtswünsche

*Hoffnung für die Verzweifelten,  
Zeit für die eiligen,  
Musik für die tanzenden,  
Sanftmut für die Mächtigen,  
Speisen für die Hungernden,  
Versöhnung für die streitenden,  
Wärme für die frierenden,  
Dauer für die Liebenden,  
Frieden und Glück allen Menschen auf Erden.*  
(Jochen Mariss)

In dieser für uns alle schwierigen Zeit wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Bleiben Sie optimistisch.

Für die Menschen, die Trost suchen, stehen die Kirchen unserer Stadt offen.

Trotz aller Probleme betrachten wir die weitere Ansiedlungsabsicht der Firma Bachl und deren Realisierung mit einem Neubau eines 2. Betriebsteils und der gleichzeitigen Schaffung neuer Arbeitsplätze für Ronneburg und die Region als Erfolg. Große Anstrengungen zum Gelingen des Projektes wurden hierbei von Verwaltung und Stadtrat unternommen.

Wir begrüßen in diesem Zusammenhang den beschrittenen Weg fraktionsübergreifend Beschlüsse für Ronneburg und die Ronneburger im Stadtrat gefasst zu haben. Die CDU-Ortsgruppe sowie die CDU Stadtratsfraktion dankt Ihnen für zahlreiche Hinweise und ehrenamtliches Engagement. Im Jahr 2021 wünschen wir uns eine weitere konstruktive Zusammenarbeit mit Ihnen als Bürgerinnen und Bürgern.

So schmerzlich wir gemeinsame und vielfältige kulturelle Veranstaltungen in diesem Jahr vermisst haben, so hoffnungsvoll blicken wir auf einen baldigen kulturellen Neustart im kommenden Jahr!

Bleiben Sie gesund!

*CDU-Ortsverband und CDU Stadtratsfraktion*

### Nachrichten aus dem Rathaus

#### Öffnungszeiten des Rathauses über die Weihnachtsfeiertage und dem Jahreswechsel

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,**  
die Stadtverwaltung bleiben in diesem Jahr vom 23.12.2020 bis einschließlich 03.01.2021 geschlossen.  
Die Schließzeit der Bibliothek ist vom 14.12.2020 bis einschließlich 11.01.2021.

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Ronneburg beraten Sie bis zum 22.12.2020 am Telefon und bearbeiten wir gern Ihre Anliegen nach Terminvereinbarung:

Sekretariat:	036602/53613
Liegenschaften:	036602/53628
Ordnungsamt:	036602/53618
Einwohnermeldeamt:	036602/53626
Standesamt:	036602/53621
Stadtkasse:	036602/53622
Steuern:	036602/53623
Bauverwaltung:	036602/53617

Terminvereinbarungen auch per E-Mail: [stadt@ronneburg.de](mailto:stadt@ronneburg.de)  
Ab Montag, den 04.01.2021 sind die Angestellten der Stadtverwaltung und die Bibliothek wieder erreichbar und es können Termine in den einzelnen Ämtern vereinbart werden.

*Krimhild Leutloff  
Bürgermeisterin*

#### Ronneburg putzt sich weihnachtlich heraus

Es ist zu einer guten Tradition geworden, dass im Altstadtbereich unserer Heimatstadt vor dem 1. Advent eine weihnachtliche Dekoration installiert wird. Die weihnachtliche Straßenüberspannung ist aufgehängt und die Weihnachtsillumination an den Straßenlampen hat ihren Platz gefunden.

Am 23.11.2020 war es so weit, der Ronneburger Weihnachtsbaum 2020 wurde auf dem Marktplatz aufgestellt. Nicht wie Berlin oder Erfurt, wo der Baum durch das halbe Bundesland oder gar die halbe Republik gefahren wird, ist die Transportstrecke bei uns relativ kurz. Dennoch sorgt sie im Vorfeld für Aufregung in den engen Straßen. Auf einmal steht da ein Halteverbot und keiner hat was gehört oder gesehen. Selbst in den Sozialen Netzwerken beschäftigt das die Gemüter. Wenn ein schönes Exemplar, wie in diesem Jahr im Bereich der „Ochsenwiese“ gefunden und geschlagen werden soll, sind nun mal die Straßen An der Schlossflur, Mühlenstraße und Förstergasse betroffen, um mit einem Schwerlasttransport an die entsprechende Stelle zu gelangen. Beim Häuserbau unserer Vorfahren, gab es nur einzelne Pferdegespanne und noch nicht vor jeder Tür ein Auto.

In diesem Jahr erhielten wir den Weihnachtsbaum von Fam. Bergmann aus der Förstergasse. Die ca. 12 Meter hohe und 30 Jahre alte Stechfichte schmückt nun den Ronneburger Marktplatz.



Im abendlichen Glanz unserer Stadt zaubert die Lichterkette mit den leuchtenden Sternen an den Straßenlampen einen Hauch von Weihnachten in unsere Altstadt. Damit dies alljährlich etwas Freude bringt, sind doch einige fleißige Hände zwingend notwendig. In diesem Jahr waren der Ronneburger Bauhof, die Firma Kran Nitzsche Gera, der Containerdienst Adler Ronneburg, der Baggerbetrieb Etrich Ronneburg, die Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH, die Polizeiinspektion Gera und die Freiwillige Feuerwehr Ronneburg beteiligt. Im Vorfeld mussten durch die Ordnungsbehörde des Landkreises Greiz die entsprechenden Genehmigungen erteilt werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an der weihnachtlichen Dekoration, die in den Abendstunden ihren Glanz besonders gut zeigt. Ein Bummel lohnt sich.

Plarre

Kultur

(Text und Foto)

## Startschuss für die Projektentwicklung im Quartier Markt / Herrengasse

In den vergangenen Wochen haben sich 7 angehende Architektinnen der Bauhaus-Universität Weimar in den Häusern am Markt und in der Herrengasse umgesehen und diese ausgiebig studiert.



Es handelt sich hierbei insbesondere um den Markt 49, die Herrengasse 1 und 2/3, die in die Untersuchungen einfließen.

Zwischen zerfallenden Geschossen, verwilderten Höfen und vermüllten Restwohnungen stöberten die Studentinnen vom Keller bis zum Dachboden die Potentiale auf. Ziel ist es ein Projekt zur Entwicklung des Wohnquartiers am Markt und in der Herrengasse zu erarbeiten und der Stadtverwaltung und den Ronneburgern kurzfristig vorzustellen. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude Herrengasse 1 stellt dabei eine besondere Herausforderung dar.

Durch die Gesamtbetrachtung des Stadtgefüges, eine Stadtbesichtigung und Informationsaufnahme im Stadtmuseum sind die Studentinnen gut ausgestattet. Mit diesen Informationen und unter Einbeziehung des Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Ronneburg erstellen sie ein verwertbares Zukunftsprojekt.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei Prof. Dr. phil. habil. H.-R. Meier und Frau Dörner der Bauhausuniversität für die fachliche Begleitung des Projektes sowie bei Herrn Lindig, Frau Ziegler und Frau Pohle vom Heimatverein Ronneburg e.V. für die Heimatgeschichte und bauhistorische Betreuung.

Leutloff

Bürgermeisterin

(Foto & Text)

## Jahresrückblick 2020

### Januar

- Neuer Kantor für Ronneburger Gemeinde im Dienst César Gustavo La Cruz
- 8. Babyempfang mit 15 Mädchen und 16 Jungs
- Fälligkeit der Straßenausbaubeiträge aufgehoben

### Februar

- 25. Schulsportfest der Staatlichen Grundschule Ronneburg und des HSV durchgeführt
- Allgemeinverfügung zur Benennung der Verkehrsanlage „Schmirchauer Straße“ und „Lichtenberger Straße“
- Rosenmontagssause auf dem Ronneburger Markt
- erste Infektionsfälle wurden in Deutschland festgestellt.
- Baumpflege im Stadtgebiet z.B. Bahnhofstraße und Straße
- Bauarbeiten zur Erschließung des 2. Abschnittes des Wohngebietes „An der Distelburg“ hat begonnen
- Ersatz eines Transportfahrzeuges, Anschaffung eines Opel-Movano

### März

- erste Maßnahmen zur Verminderung der Ausbreitung des Corona-Virus Covid19
- öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs zur 1. Änderung mit Erweiterung des Bebauungsplanes „Industriegebiet Ronneburg - Süd“
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Weidaer Straße an 5 Lichtpunkten

### April

- Abstrichstelle „Corona“ wird im Schützenhaus eingerichtet
- Maibaumsetzen ist erste städtische Veranstaltung die wegen Corona abgesagt wird, viele werden folgen
- 12. Traktortreffen in der Neuen Landschaft wird verschoben

### Mai

- Kleinbus wurde für die Grüne Klasse erworben um die Nachnutzung in der Grünen Klasse zu fördern
- Gesteinsabbruch am Schlossfelsen
- Rückbau Schornstein „Am Sperlingszaun“ abgerissen
- Coronazeit Anlass für verschieden Aktivitäten, bemalte Steine in der Aktion „Wir machen Ronneburg bunt“, Horst Hoffmann und Helmut Rensch gehen die Coronazeit musikalisch an
- 50 Jahre Verein der Vogelzüchter und Vogelliebhaber Ronneburg e.V.
- Aufforstung im städtischen Wald und in der Gartenanlage „Bergfrieden“

### Juni

- 100 Jahre Fußball in Ronneburg und 25 Jahre Fußball Sport Verein Ronneburg e.V. konnte nur Medial gefeiert werden
- Sommerbad - Saison kann doch starten unter Einhaltung von Corona-Hygieneregeln
- Ronneburger Turmbläser motivieren die Anwohner mit Musik vom Kirchturm

### Juli

- in Zusammenarbeit mit der Druckerei Wüst & Söhne aus Weida erscheint eine neue Informationsbroschüre der Stadt Ronneburg
- zwei Jagdschänken wurden von der Jagdgenossenschaft Ronneburg der Stadt gespendet

### August

- Stadt- und Vereinsfest fällt wegen den Corona-Virus aus
- erster bundesweiter Warntag wird durchgeführt mit mäßigen Erfolg
- Sturmschäden mit umgeknickten Bäumen im Stadtgebiet
- Seniorenbeirat organisiert unter Einhaltung der Corona-Regeln ein Ausflug auf die Schmirchauer Höhe

## September

- Vivaldi trotz Corona in Ronneburg - das Konzert „Sounds of Hollywood“ mit der Vogtland Philharmonie wurde um ein Jahr verschoben, dafür gab es unter Einhaltung der Corona-Regeln „Die vier Jahreszeiten“ von Vivaldi in der Marienkirche
- Lauf zur Grubenlampe ist veränderter Form möglich, 300 Läufer gehen auf die zwei Strecken
- die Stadtverwaltung begrüßt neue Mitarbeiterin im Bereich Liegenschaften
- Wohneinheit für barrierefreies Wohnen in der Neugassee bezugsfertig
- aus Alt mach Neu - Trafohäuschen unterm Schloss bekommt einen „märchenhaften Anstrich“ von „Tasso“, den Graffiti-Künstler aus Meerane

## Oktober

- Großbrand im Gebäudekomplex „Bogenbinderhalle“ im ehemaligen Verwaltungsgebäude in der Sportarena - Soforthilfen und Spendenbereitschaft laufen an
- 28. Osterlandschau für Rassekaninchen mit nicht beherrschbarem Besucheransturm

## November

- Volkstrauertag Corona bedingt nicht öffentlich begangen, Stadt und Politik legten einzeln Kränze nieder und gedachten den Gefallen, Verfolgten und Vertriebenen

## Dezember

- Pyramidenfest und Seniorenweihnachtsfeier wurden wegen Corona-Virus abgesagt

## 30 Jahre Zusammenarbeit mit Linus Wittich Verlag

Ein Wandel in der Medienwelt hat sich in den letzten 30 Jahren vollzogen, den die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Linus Wittich Verlag Langewiesen bei Ilmenau gegangen ist. Die ersten Manuskripte wurden mit Schreibmaschine getippt und auf dem Postweg zum Verlag gebracht, an Korrektur lesen war lange noch nicht zu denken. Jede Ausgabe des Ronneburger Anzeigers war eine „Überraschung“. Ist es dem Verlag gelungen das Ronneburger Zeitgeschehen ins richtige Licht zu rücken?

Die ersten Verbesserungen traten mit dem Einzug der E-Mail ein. Manuskripte wurden auf elektronischem Weg an den Verlag gesandt. Das Bildmaterial war jedoch immer noch mit dem Briefumschlag unterwegs. Fotografiert wurde analog, die Bilder mussten eingescannt werden, dies war erst nur im Verlag möglich.

Im Lauf der Zeit wurden Fotos auch in der Stadtverwaltung eingescannt.

Der Zeitsprung in die digitale Fotowelt war geboren. Von da an war der Postweg in jeglicher Form in der Vorbereitung des Ronneburger Anzeigers Geschichte. Mit dem digitalen Zeitalter waren schnellere Datenübermittlungen möglich und die Anlieferung des Materials erfolgte nur noch auf diesem Weg.

Mit fortschreitender Digitalisierung bestand die Option der Korrekturlesung durch die Verwaltung und im neusten Schritt ist der Ronneburger Anzeiger in digitaler Form lesbar.

Eins hat sich jedoch in den letzten Jahrzehnten nicht gewandelt. Im Interesse des sparsamen Umganges mit öffentlichen Mitteln ist von Zeit zu Zeit eine Ausschreibung öffentlicher Aufträge notwendig. Dies erfolgte in diesem Jahr nach unregelmäßigem Zeitabstand. Auch der Linus Wittich Verlag beteiligte sich an dieser Ausschreibung, jedoch erging der neue Vertrag an die Riedel GmbH & Co KG Lichtenau.

An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich beim Linus Wittich Verlag für eine sehr gute langjährige Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank geht an den Verlagsleiter Herrn Reise, die Mitarbeiter in den Bereichen Redaktion (Frau Bartholome), Layout (Herrn Koch und Frau Garbrecht und

Herrn Müller) und Vertrieb (Herrn Köllmer). Wir wünschen dem Verlag ein gutes Stehvermögen in der für uns allen sehr schweren Zeit.

Leutloff  
Bürgermeisterin

## Ronneburger Anzeiger 2021 - Redaktions- und Erscheinungstermine

Sehr geehrte Redakteure und Verfasser von Mitteilungen, anbei informieren wir Sie über die Redaktions- und Erscheinungstermine für das Jahr 2021.

Wir bitten Sie um Einhaltung der benannten Termine, um eine reibungslosen Redaktionsarbeit zu gewährleisten.

Redaktionstermin	Erscheinungstermin
Dienstag, 05.01.2021	Freitag, 15.01.2021
Dienstag, 09.02.2021	Freitag, 19.02.2021
Dienstag, 09.03.2021	Freitag, 19.03.2021
Dienstag, 06.04.2021	Freitag, 16.04.2021
Dienstag, 11.05.2021	Freitag, 21.05.2021
Dienstag, 08.06.2021	Freitag, 18.06.2021
Dienstag, 06.07.2021	Freitag, 16.07.2021
Dienstag, 10.08.2021	Freitag, 20.08.2021
Dienstag, 07.09.2021	Freitag, 17.09.2021
Dienstag, 05.10.2021	Freitag, 15.10.2021
Dienstag, 09.11.2021	Freitag, 19.11.2021
Dienstag, 07.12.2021	Freitag, 17.12.2021

Die entsprechenden Zuarbeiten sollen uns wie gewohnt per E-Mail erreichen.

### Bitte achten Sie auf folgende Eckpunkte:

- Textinhalte Word-Format (doc oder docx)
- Bildmaterial jpg-, jpeg-, gif-, tif- oder png-Format mit einer Auflösung von **mind. 300 DPI**
- Anlieferung [stadt@ronneburg.de](mailto:stadt@ronneburg.de)
- **Urheber von Text und Bild sind zwingend zu benennen, bei fehlen Angaben ist eine Nichtveröffentlichung möglich**

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, uns bei allen Verfassern, Redakteuren und Fotografen recht herzlich für die gute Zuarbeiten in der zurückliegenden Zeit zu bedanken. Mit ihren Artikeln spiegeln sie das Ronneburger Leben wieder, bleiben sie dran.

An dieser Stelle möchten wir die Ronneburger Hobby-Fotografen aufrufen, die besten Schnappschüsse der Redaktion zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen. Ob im Innenbereich oder sogar auf der Titelseite, die schönsten werden ihren Platz finden. Senden Sie ihre Schnappschüsse an o.g. E-Mail Adresse. Wir freuen uns auf besonderes und alltägliches Bildmaterial.

*Wir wünschen Ihnen in dieser außergewöhnlichen Situation ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.*

Die Redaktion  
Ronneburger Anzeiger



## Volkstrauertag 2020



Der Volkstrauertag am 15.11.2020 wurde in einer der Situation angepassten Form am Ehrenmal auf dem Friedhofsvorplatz begangen. In Ehrenden Gedenken erfolgte in individueller Form die Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhofsvorplatz.

Vertreter der Stadt Ronneburg und Ronneburger Parteien und Wählergruppen ehrten die in Kriegen Gefallenen, aus ihrer Heimat Vertriebenen, politische sowie Opfer der Willkür. Im Vorfeld läuteten die Glocken

in den Kirchgemeinden der Stadt und sandten den mahnenden Klang in die Ferne.

Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns recht herzlich beim Blumenhaus Rudolph Ronneburg.

Plarre  
Kultur

## Baumfällung in der Teichgasse am Neuen Teich



Am 25.11.2020 wurden durch den Bauhof zwei Robinien am Neuen Teich abgetragen. Dies wurde erforderlich, weil durch zwei Durchrisse im Stamm die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet war und diese im Vorfeld mit Gurten gesichert wurden. Weiterhin werden in der Straße der Jugend, in der Schumannstraße, Lutherstraße, Goethestraße und im Schlosshof für Neupflanzungen

Stubben geätzt, um Neupflanzungen von Straßengrün zu ermöglichen. Die Aufträge dazu wurden erteilt. Bis Ende Februar sind noch weitere Baumschnitt- und Baumfällungen geplant, wofür Technik angemietet werden muss.

Bauhof Ronneburg

## Spende für Brandobjekt



Die Stadtverwaltung Ronneburg bedankt sich bei allen Spendern im Globus SB-Warenhaus Gera und wird die Gelder zweckgebunden für die Ausstattung des durch den Brand beschädigten Gebäudes verwenden.

Leutloff

## Arzt in Rückersdorf

Ärztmangel im ländlichen Raum ist ein Dauerbrenner unter den alltäglichen Themen für Verwaltung und Bürger. Nun ist aus der Amtsstube in Rückersdorf etwas Positives zu vernehmen.

Ab 3.12.2020 ist eine medizinische Versorgung der Landbevölkerung wieder abgesichert.

## Wohnung zu vermieten

Die Stadtverwaltung Ronneburg bietet eine 3-Zimmer-Mietwohnung in Ronneburg, Zeitzer Straße 17 (Flachbau, Erdgeschoss) an.

Auf 67,8 m<sup>2</sup> befinden sich Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmer, Küche, Bad und Abstellraum.

Erstbezug nach Komplettrenovierung. Ein Mitspracherecht des zukünftigen Mieters bei der Neugestaltung ist möglich. Diese Räume können **auch** als Gewerberäume (z. B. Büroräume, mit oder ohne Publikumsverkehr) genutzt werden. Stellplätze vor dem Haus sind vorhanden.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Werner in der Stadtverwaltung Ronneburg, Liegenschaften, Tel: 036602-53628 oder per E-Mail [Liegenschaften@ronneburg.de](mailto:Liegenschaften@ronneburg.de).



Foto: Stadtverwaltung Ronneburg

## Störungsdienst der TEAG ab 01.01.2021 neue Nummer!

Nach Informationen der TEAG Thüringer Energie AG Erfurt verändert sich die Telefonnummer des Störungsdienstes für Strom ab 01.01.2021.

Folgende Telefonnummern stehen dann zur Verfügung:

**TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co KG (im Auftrag der TEAG)**

Störungsdienst Strom 0800-686-1166 (24h)

**TEAG Thüringer Energie AG**

Kundendienst 03641-817-111

**Herr Dipl.-Med. Gerd Birnkammerer** eröffnet eine Zweigstelle seiner Praxis für Allgemeinmedizin Wünschendorf in den Räumlichkeiten des ehemaligen Gemeindeamtes bzw. ehemaligen Praxis Frau Pautzsch, Sprottental 43 in 07580 Rückersdorf.

Terminabsprachen sind montags und donnerstags, zwischen 12:00 Uhr und 13:00 Uhr, unter Tel.: 036602/930920 möglich.

#### Öffnungszeiten der Praxis:

**Montag und Donnerstag, 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr**

Stadtverwaltung  
Ronneburg

## Aktion Friedenslicht 2020

Vor 34 Jahren wurde das ORF-Friedenslicht aus Bethlehem zum ersten Mal Bethlehem entzündet. Heute erreicht es in nahezu 30 Ländern Millionen von Menschen.

Auch wenn in diesem Jahr alles anders ist, so wird dennoch dieses Weihnachtslicht wieder am 23.12. verteilt - in diesem Jahr vielleicht als ein ganz besonderes Zeichen der Hoffnung. Teilen Sie mit ihrem Nachbarn - ob er Ihnen angenehm ist oder nicht, teilen Sie mit ihm diese kleine Flamme und sorgen Sie so dafür, dass es zwischen Ihnen wieder etwas heller und wärmer wird. Denn diese Aktion stellt den einzelnen Menschen in das Weihnachtslicht Gottes. Deshalb teilen Sie mit dieser Flamme auch Ihr Weihnachten mit den Menschen um Sie herum. Lassen Sie keinen in der Kälte stehen oder sitzen. Sorgen Sie mit dem Teilen dieses Lichts an Weihnachten dafür, dass es in unserer Welt wieder etwas heller wird.

Allerdings: denken sie in diesem Jahr an die bei Ihnen geltenden Verordnungen und Hygienemaßnahmen.

#### Ankunftszeiten des

#### ORF-Friedenslichts aus Bethlehem

in Ronneburg, Markt am 23.12.2020; 15:00 Uhr

## Wir gratulieren

### Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat Januar

Die Bürgermeisterin gratuliert, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung, recht herzlich folgenden Jubilaren:

am 01.01.	Frau Christa Schilling	zum 85. Geburtstag
am 05.01.	Frau Brigitte Werner	zum 70. Geburtstag
am 07.01.	Herrn Horst Gerhardt	zum 90. Geburtstag
am 07.01.	Frau Eva Kerling	zum 80. Geburtstag
am 08.01.	Frau Ruth Vetterlein	zum 80. Geburtstag
am 08.01.	Frau Renate Wittig	zum 80. Geburtstag
am 09.01.	Frau Hannelore Schubert	zum 85. Geburtstag
am 10.01.	Herrn Hanno Gleißenberg	zum 70. Geburtstag
am 11.01.	Herrn Lothar Kulms	zum 80. Geburtstag
am 11.01.	Frau Irene Wilke	zum 80. Geburtstag
am 13.01.	Herrn Horst Geißler	zum 80. Geburtstag
am 14.01.	Frau Heidi Basger	zum 70. Geburtstag
am 15.01.	Frau Brigitte Günther	zum 75. Geburtstag
am 15.01.	Frau Rosemarie Müller	zum 85. Geburtstag
am 16.01.	Herrn Klaus Voigt	zum 85. Geburtstag
am 17.01.	Herrn Hans Franke	zum 90. Geburtstag
am 17.01.	Frau Liselotte Külbel	zum 85. Geburtstag
am 17.01.	Frau Roswitha Weber	zum 75. Geburtstag
am 19.01.	Frau Roswitha Koch	zum 70. Geburtstag
am 25.01.	Herrn Reiner Spielke	zum 80. Geburtstag
am 27.01.	Frau Anneliese Pöbiger	zum 85. Geburtstag
am 30.01.	Herrn Herbert Behringer	zum 70. Geburtstag

am 30.01. Frau Hannelore Lochmann zum 75. Geburtstag  
am 30.01. Frau Ilona Stejuhn zum 75. Geburtstag  
am 31.01. Frau Marion Thomas zum 70. Geburtstag

Auch den nicht genannten Jubilaren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Leutloff

Bürgermeisterin



## Standesamtliche Nachrichten

### Verstorben sind

Herr Wolfgang Schroth, wohnhaft in Ronneburg, im Alter von 85 Jahren

Herr Kevin Günther, ehemals wohnhaft in Ronneburg, im Alter von 32 Jahren.

Regel  
Standesbeamter

## Rückblick 2020

Im Einzugsbereich des Standesamtes Ronneburg sind bis zum vergangenen Monat 116 Sterbefälle beurkundet wurden. Im gleichen Zeitraum wurden trotz der besonderen Umstände des aktuellen Jahres 43 Eheschließungen vollzogen.

#### ... aus dem Lebensalltag:

Die Ehe ist vergleichbar mit der Zeit in der Badewanne:  
Eine Wanne voll mit Wasser ist das Wichtigste.

Und wenn man dann immer mal wieder warmes Wasser nachfüllt

kann man wunderbar entspannen ...

... bis die Haut völlig schrumpelig ist.

Standesamt Ronneburg

Anschrift: Stadtverwaltung Ronneburg  
Standesamt  
Markt 1-2  
07580 Ronneburg

Tel.: 036602/53621

Fax: 036602/536100

E-Mail: stadt@ronneburg.de

## Bereitschaftsdienste

### Für den Ernstfall!

Notrufnummern:

**Polizei/Notruf:** 110

**Feuerwehr/Rettungsleitstelle:** 112

**Rettungsdienst/Notarzt:** 112

nur in lebensbedrohlichen Fällen über Notruf

**Notruf bei Vergiftungen:** 112

Gift-Informationszentrum Erfurt Tel.: 0361-730730

### Notdienste:

**Telefonseelsorge Gera e.V.**

(kostenlos) Tel.: 0800-1110111

„Schlupfwinkel“, Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche (kostenlos) Tel.: 0800-008080

**Frauen in Not, Gera** Tel.: 0365-51390  
**Gas:** Gasversorgung  
 Thüringen GmbH (kostenlos) Tel.: 0800-6861177  
**TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co KG:**  
 Störungsdienst **Gas:** 0800-6861177  
**TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co KG:**  
 Störungsdienst Strom: 0800 686-1166 (24h)  
 TEAG Thüringer Energie AG  
 Kundenservice 03641 817-1111  
**Wasser/Abwasser:**  
 Zweckverband Mittleres Elstertal Gera  
**(Dienstzeit)** Tel.: 0365-48700  
**(außerhalb der Dienstzeit)** Tel.: 0800-5888119  
**Allgemeine Information:**  
**AWV Ostthüringen**  
 De-Smit-Str. 18, 07545 Gera Tel.: 0365-83321 50  
*(Für Kunden, die ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz anrufen können)*  
 01802-298168  
*(Für Kunden, die nicht ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz telefonieren können) [6 ct - zeitunabhängig]*

## Rettungsdienst

**Notruf** 112

## Notfalldienst

Für den ambulanten Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer 116 117

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer 116 117.

## Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Gera-Lusan  
 Lusener Straße 20 Tel.: 0365/ 35113

## Apothekenbereitschaft

Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung, jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages

**am 18.12.2020**

Grüne-Apotheke, Johannes-R.-Becher-Str. 64, Gera  
 Tel.: 0365/ 4204320

**am 19.12.2020**

Abakus-Apotheke, Wieseestr. 22, Gera  
 Tel.: 0365/ 8008654

**am 20.12.2020**

Arcaden-Apotheke, Heinrichstr. 30, Gera  
 Tel.: 0365/ 8001910

**am 25.12.2020**

Berg-Apotheke, Str. des Bergmanns 72, Gera  
 Tel.: 0365/438990

**am 26.12.2020**

Platanen-Apotheke, Platanenstr. 1, Gera  
 Tel.: 0365/ 34031

**am 26.12.2020**

Focus-Apotheke, Langenberger Str. 16, Gera  
 Tel.: 0365/ 8336602

**am 27.12.2020**

St. Johannis-Apotheke, Zabelstraße 3, Gera  
 Tel.: 0365/ 51322

**am 01.01.2021**

Kreuz-Apotheke, Gutenbergstr. 12, Gera  
 Tel.: 0365/ 24431

**am 01.01.2021**

Brunnen-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Platz 2 a, Ronneburg,  
 Tel.: 036602/ 92007

**am 02.01.2021**

Apotheke Lusan, Saalfelder Str. 16, Gera  
 Tel.: 0365/737330

**am 02.01.2021**

Apotheke im Globus, An der Beerweinschänke 2, Gera  
 Tel.: 0365/ 4229882

**am 03.01.2021**

Löwen-Apotheke, Lasurstr. 27, Gera  
 Tel.: 0365/ 34042

**am 08.01.2021**

Adler-Apotheke, Zschochernstraße 1 - 3, Gera  
 Tel.: 0365/ 26439

**am 08.01.2021**

Stadt-Apotheke, Markt 13, Weida  
 Tel.: 036603/ 62252

**am 09.01.2021**

Apotheke Am Puschkinplatz, Puschkinplatz 2, Gera  
 Tel.: 0365/ 77307071

**am 09.01.2021**

Macrobius-Apotheke, Poststr. 6, Wünschendorf  
 Tel.: 036603/ 88212

**am 10.01.2021**

Stern-Apotheke, Wieseestr. 5, Gera  
 Tel.: 0365/ 813010

**am 10.01.2021**

Löwen-Apotheke, Hauptstraße 2c, Pölig  
 Tel.: 036695/ 20787

## Seniorenbeirat

### Gratulationen zu Seniorengeburtstagen

Der Seniorenbeirat der Stadt Ronneburg gratuliert ganz herzlich unseren Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag am:

14.01.	Irmtraud Ploth	zum 81. Geburtstag
15.01.	Jürgen Steinert	zum 79. Geburtstag
17.01.	Roswitha Weber	zum 75. Geburtstag
22.01.	Hannelore Klose	zum 86. Geburtstag
22.01.	Bärbel Thielemann	zum 81. Geburtstag
22.01.	Brigitte Kammel	zum 71. Geburtstag
27.01.	Anneliese Pößiger	zum 85. Geburtstag
27.01.	Gitta Stollberg	zum 82. Geburtstag

Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr beste Gesundheit, viel Freude und Wohlergehen in unserer Stadt.



### Liebe Seniorinnen und Senioren unserer Stadt, ...

... in wenigen Tagen geht das Jahr 2020 zu Ende. Es war kein gutes Jahr, wenn wir Bilanz ziehen würden. Wäre vieles auf der negativen Seite und das Schöne und Gute, was uns voran bringt, würde viel zu kurz kommen. Natürlich konnten wir vieles was wir uns vorgenommen hatten, nicht durchführen. Aber wir haben ja noch das vor uns stehende Jahr 2021 was wir hoffentlich wieder mit mehr gemeinsamem Handeln gestalten können. Da wir auf Grund coronabedingten Umständen so gut wie nichts haben durchführen können, haben wir uns trotzdem erlaubt im Sommer bei schönstem Wetter, Fahrten zur Schmirchauer Höhe zu organisieren. Für die Teilnehmer war das ein schönes Erlebnis und es wurde gesungen und gelacht, dass es nur so über unser Gessental schallte. Das war gut für die Seele und die Lungen, denn frische Luft war im Überfluss vorhanden.

Was wäre unser Leben ohne Optimismus. Wir werden mit Sicherheit wieder Gemeinsamkeiten organisieren können und mit Freunden und Familie in geselliger Runde zusammen kommen. Nur gegenwärtig sind wir gut beraten, wenn wir die gebotenen Vorschriften einhalten, um unsere Mitbürger vor weiteren Ansteckungen zu schützen. Das Weihnachtsfest und die Silvesterfeiern sollten unbedingt zurückhaltender begangen werden als wir es von jeher gewohnt sind.

Verbunden mit der Hoffnung, auch im nächsten Jahr wieder ein Stück voranzukommen, bedanke ich mich bei den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt, bei den Mitgliedern des Seniorenbeirates und der Stadtverwaltung für ihr Engagement und gute Zusammenarbeit.

*Für die Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine gute Zeit für Ruhe, Harmonie und Wärme, ein frohes und gesundes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr 2021 mit viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.*

Jürgen Steinert

Auch das Personal bedankt sich bei Familie Vogel/Förster für den schönen Adventskalender für die erwachsenen Krümelburger.



## Kindergartennachrichten



### Neues aus der „Krümelburg“

Im Monat November sammelten wir weitere Körpererfahrungen. Bei Igelball- und Federmassagen konnten wir unsere Körperteile intensiv wahrnehmen und spürten, wie unterschiedlich sich das Material auf unserer Haut anfühlt. Unsere Kräuteraufgüsse rundeten die sinnliche Erfahrung ab. Am 18.11.2020 überreichte uns Herr Kröber vom Vogelzüchterverein Ronneburg, wie jedes Jahr, einen großen Sack voll Körnerfutter. Gleich haben wir einen unserer Futterspender damit aufgefüllt. Regelmäßig besuchen uns die Vögel in unserem Gartengelände und freuen sich über das Futterangebot. Wir bedanken uns beim Vogelzüchterverein Ronneburg dafür, dass wir jedes Jahr mit Spannung die Vögel beim Fressen beobachten können. Einen Dank auch an Melina's Oma für das neue Vogelhaus.



Unsere Eltern waren in diesem Jahr zu Hause schon ganz fleißig und bastelten für uns Kinder mit viel Liebe einen Adventskalender.



Das gesamte Team der Kinderkrippe „Krümelburg“ wünscht allen Kindern und ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest mit vielen ruhigen und besinnlichen Momenten und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

Text und Bild: D. Brünner

### Staffeleien für die kleinen Künstler



Unser Jahresprojekt „Luftikus- Welt der kleinen Künstler“, bei dem wir uns intensiv mit dem Bereich der künstlerisch-ästhetischen Bildung beschäftigen, verlängern wir aufgrund der coronabedingten Schließzeit bis zum Sommer 2021, damit unsere Kinder auch weiterhin ihre Ideen, Experimentierfreude und originellen Einfälle umsetzen können. Und können wir noch an echten Staffeleien malen und zeichnen!

Durch den Verein MiniE-MaxE Gera e.V., der von Mitarbeitern der Sparkasse Gera-Greiz gegründet wurde, erhielten wir die stolze Summe von 600,00 € für zwei tolle Staffeleien, die von beiden Seiten kreativ gestaltet werden können!



Bildquelle: Luftikus

Überbracht wurde uns der Scheck durch Frau Christiane Jakstadt vom Vorstand des MiniE-MaxE Gera e.V. und Cornelia Zorn als Mitarbeiterin der Sparkasse Gera-Greiz, die lokalpatriotisch die Ronneburger Einrichtungen Regenbogenland und Luftikus mit unterstützte. Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren!



Die Kinder probierten die Staffeleien natürlich gleich aus und so werden bald die ersten Kunstwerke in unserem Haus zu sehen sein!

*Bildquelle: Luftikus*

*Petra Gohlke  
vom Team Luftikus  
(Fotos und Text)*

## Ein wundervoller Kurzbesuch



Am Freitag, den 06.11.2020, kam der Verein MiniE-MaxE Gera e.V. auf einen kleinen und erfolgreichen Besuch vorbei. Unter Einhaltung des Mindestabstandes überreichte uns der Verein, der von Mitarbeitern der Sparkasse Gera-Greiz gegründet wurde, einen Spendenscheck über 300,00 €.

MiniE- MaxE Gera e.V. unterstützt Kinder und Jugendliche aus der Region in ihrer Bildung und Erziehung. Kindertagesstätten, Schulen, Horteinrichtungen, Elterninitiativen etc. können sich in einem kleinen Bewerbungsverfahren bei dem Verein melden und kurz ihr Anliegen bzw. Projekt mit den Kindern bzw. Jugendlichen erläutern.

Dieses Jahr hatte unser Kindergarten das Glück unterstützt zu werden.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Mitgliedern des Vereins MiniE-MaxE Gera e.V. bedanken. Durch Ihr Engagement können unsere Kinder nun in neuer Bettwäsche träumen.



**Vielen lieben Dank!**

## Unser Martinsfest



*Bildquelle:  
„Regenbogenland“ privat*

Im November begingen wir, wie in jedem Jahr, das Martinsfest. Das ist immer eine spannende Zeit, denn wir spielen und hören nicht nur die Geschichte vom heiligen Martin, von der wir viel lernen können, sondern es wird auch gebacken und gebastelt. Alle Kinder hatten sich fleißig ans Werk gemacht. Mit den selbst gestalteten Laternen ging es am 11. November los. Drachen, Sterne und Käfer leuchteten lustig.

Bei Mützenwetter und Laubgeraschel liefen wir durch ganz Ronneburg und hatten immer wieder die schönsten Laterenlieder auf den Lippen.



*Bildquelle: „Regenbogenland“ privat*



*Bildquelle: „Regenbogenland“ privat*

Vom kleinsten bis zum größten Kind waren wir uns alle einig: das war ein gelungenes Martinsfest!

Nun steht bald das Weihnachtsfest vor der Tür nach einem Jahr, das jede Familie auf ihre Weise gemeistert hat. Wir bedanken uns bei allen Eltern für Vertrauen und Verständnis, sowie für die zahlreich eingegangenen Spenden, mit denen wir den Kindern kleine Wünsche erfüllen möchten. Das gesamte Team vom „Regenbogenland“ wünscht von Herzen allen Kleinen und Großen ein besinnliches, gesegnetes und vor allem gesundes Weihnachtsfest!

*Kiga „Regenbogenland“  
(Fotos und Text)*



## Schulnachrichten

### Herbstfest 2020 der Klasse 2a

Schon im Vorfeld freuten wir uns wieder auf unser tolles Herbstfest im Brunnenholz. Doch leider musste es dieses Jahr durch Corona ausfallen. Da mussten wir uns etwas einfallen lassen. Im Klassenverband und auf dem Schulgelände durften wir uns ja aufhalten. Den Vormittag gestalteten wir als Projekttag. Wir lernten viel über den Wald und den Igel kennen.



Bildquelle: Grundschule Ronneburg

So bastelten wir mit unserer Erzieherin Frau Zentner Igel aus Salzteig, mit der Praktikantin Frau Löwen Füchse aus Zapfen und mit unserer Lehrerin Frau Kirchner stellten wir Lampen aus Flaschen her. Aber so schnell sollte der Tag nicht enden. Gleich nach dem Mittag ging es weiter. Wir hatten im Vorfeld schon 4 Gruppen gebildet und geplant. Das war aufregend.

#### 1. Gruppe: Verpflegung

Wir bestellten bei der Fleischerei „Knau“ Wiener und Brötchen. Die wurden uns dort für jeden Schüler einzeln verpackt. Vielen Dank dafür!

#### 2. Gruppe: Lagerfeuer

Wir bauten uns ein richtiges Lagerfeuer und malten die Flammen dazu. Geräusche eines Feuers fielen uns gleich ein. Das klang richtig echt. Am Stock hielt jeder seine Wurst darüber. Die haben sogar kalt geschmeckt.



Grundschule Ronneburg



Bildquelle: Grundschule Ronneburg

#### 3. Gruppe: Laubhaufen bauen

Mit dem Laubrechen fegten wir das Laub zu einem großen Laubhaufen. So war gleich der Schulgarten von vielen Blättern befreit. Als der Haufen riesig war, sprangen wir alle einzeln hinein. Das machte unheimlich Spaß.



Bildquelle: Grundschule Ronneburg

#### 4. Gruppe: Spiele vorbereiten

Auf einer Astgabel balancierten wir Zapfen um die Wette und bei einem anderen Spiel warfen wir sie in Ringe. Wir hatten so viele Ideen. Schule kann richtig Spaß machen. Plötzlich standen unsere Eltern schon am Zaun und wollten uns abholen. Auch ein schöner Tag geht zu Ende. Im nächsten Jahr werden wir uns wieder etwas Tolles einfallen lassen.

Die Kinder der Klasse 2a  
der GS Ronneburg!

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ronneburg mit Naulitz und Kauern

#### Marienkirche mit Ladegastorgel

Gottesdienste: sonntags 10.00 Uhr oder 17.00 Uhr

#### Pfarramt

Pfarrerin Gabriele Schaller

Kirchplatz 3, 07580 Ronneburg

Telefon: 036602 514731

Telefax: 036602 514732

E-Mail: pfarramt-ronneburg@t-online.de

#### Christophorus-Haus

Gemeindehaus sowie Büro der

Stadtkirchenerie und Friedhofsverwaltung

**Friedhofsverwaltung und Stadtkircherei**

Cindy Preiß

Zeitzer Straße 3, 07580 Ronneburg

Telefon: 036602 22270

Telefax: 036602 93044

E-Mail: kirchengemeinde-ronneburg@t-online.de

**Öffnungszeiten**

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

**Evangelischer Kindergarten „Regenbogenland“**

Kathrin Parthey

Am Sperlingszaun 13, 07580 Ronneburg

Telefon: 036602 23019

Telefax: 036602 93765

E-Mail: regenbogenland-rbg@gmx.de

**Kantorat**

Sprechzeit:

Donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr

Kantor César Gustavo La Cruz

Kirchplatz 11, 07580 Ronneburg

Telefon: 0175 972 32 35

**Internet**

www.kirchengemeinde-ronneburg.de

**Telefonseelsorge**

(anonym und gebührenfrei)

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

**Aktion: QR-Code Rallye durch den Ort - „Folge dem Stern“**

Auf einem Weihnachtsspaziergang durch Ronneburg finden Sie rund um den Kirchplatz Sterne mit QR-Codes. Es wird spannend, und es lohnt sich diese zu entdecken. (gestaltet von der Jungen Gemeinde)

**Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich unter den aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung der COVID 19 - Pandemie statt.**

**Samstag, 19. Dezember 2020**

17:00 Uhr konzertante Weihnachtsandacht mit der Kantorei in der Marienkirche Ronneburg

17:00 Uhr Musikalische Adventsandacht in Haselbach im Freien auf dem Platz beim Kultur- und Vereinshaus

**Sonntag, 20. Dezember 2020 - 4. Advent**

10:00 Uhr Gemeindeandacht mit dem liturgischen Arbeitskreis in der Marienkirche Ronneburg

**Mittwoch, 23. Dezember 2020**18:00 Uhr Spiel der Ronneburger Turmbläser  
Zwischen 15:00 und 18:00 Uhr (Achtung - Änderung) kann in der Marienkirche Ronneburg jeder sein „Licht von Bethlehem“ zu sich nach Hause holen.**Donnerstag, 24. Dezember 2020 - Heiligabend**

Christvesper in der Marienkirche Ronneburg findet dieses Jahr in 3 Durchgängen statt: 15:00, 16:30 und 18:00 Uhr die Teilnehmeranzahl pro Vesper ist auf 100 Personen durch die geltenden Hygienevorschriften begrenzt. Es wird gebeten sich im Vorfeld anzumelden, um die Rückverfolgung zu erleichtern. Tel. 036602-22270, Kirchbüro Zeitzer Str. 3 in Ronneburg, Anmeldung bis 24.12.2020, 12:00 Uhr

14:00 Uhr Christvesper in Raitzhain vor der Kirche mit Lektorin S. Kuttig

15:00 Uhr Christvesper in Paitzdorf - mit der Weihnachtsgeschichte durch Paitzdorf - 5 Ecken - 5 Visionen - (Start ist am Parkplatz im Oberdorf) mit Lektor Herrn Dr. Auge

15:30 Uhr Christvesper in Mennsdorf „Open Air“ auf dem Busplatz mit Frau Goethe und Familie Sieb

- 17:00 Uhr Christvesper im Kulturpark Kauern (die Kirche in Kauern ist ab 12:00 Uhr geöffnet)
- 14:00 Uhr Christvesper auf dem Platz vor der Kirche in Rückersdorf
- 15:30 Uhr Christvesper -mit der Weihnachtsgeschichte durch Haselbach - 5 Ecken - 5 Visionen - (verschiedene Stellen des Dorfes - jeweils etwa 10 Minuten)

**Freitag, 25. Dezember 2020 - 1. Weihnachtstag**

17:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in der Marienkirche Ronneburg

Die Ronneburger Marienkirche ist von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit kann jeder einen Wunschstern mit persönlich Gedanken und/oder Gebeten an den Weihnachtsbaum in der Kirche hängen.

**Samstag, 26. Dezember 2020 - 2. Weihnachtstag**

Die Ronneburger Marienkirche ist von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit kann jeder einen Wunschstern mit persönlich Gedanken und/oder Gebeten an den Weihnachtsbaum in der Kirche hängen.

**Donnerstag, 31. Dezember 2020 - Silvester**

10:00 Uhr Jahresabschlussandacht in Reust

14:00 Uhr Jahresabschlussandacht in Raitzhain

15:30 Uhr Jahresabschlussandacht in Paitzdorf

17:00 Uhr Jahresabschlussandacht in Haselbach

17:00 Uhr Jahresabschlussandacht mit Feier des Heiligen Abendmahls in der Marienkirche Ronneburg

**Sonntag, 03. Januar 2021 - 2. Sonntag nach Weihnachten**

10:00 Uhr Gemeindeandacht mit dem liturgischen Arbeitskreis in der Marienkirche Ronneburg

16:00 Uhr Gottesdienst in Rückersdorf

**Sonntag, 10. Januar 2021 - 1. Sonntag nach Epiphania**

10:00 Uhr Gemeindeandacht mit dem liturgischen Arbeitskreis in der Marienkirche Ronneburg

**Mittwoch, 13. Januar 2021**

14:30 Uhr Frauenkreis im Kultur- und Vereinshaus Haselbach

**Sonntag, 17. Januar 2021 - 2. Sonntag nach Epiphania**

10:00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

14:00 Uhr Gottesdienst in Reust



**CHRISTVESPER AM 24. DEZEMBER 2020  
UM 15:00, 16:30 UND 18:00 UHR  
IN DER RONNEBURGER MARIENKIRCHE**

AUF GRUND DER HERRSCHENDEN HYGIENEAUFLAGEN UND UM ALLEN DIE MÖGLICHKEIT ZU GEBEN DABEI ZU SEIN, FINDET UNSERE CHRISTVESPER DIESES JAHR IN DREI DURCHGÄNGEN STATT. (15:00 UHR IST FÜR FAMILIEN MIT KINDERGEDACHT)

BITTE MELDEN SICH VORHER IM KIRCHBÜRO (TEL. 22270) ZEITZER STR. 3, DA WIR AUFGRUND DER NACHVERFOLGUNG NUMMERN FÜR DIE JEWEILIGEN ZEITEN VERGEBEN (100 PERSONEN PRO CHRISTVESPER)

## Stellenanzeige

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Ronneburg stellt ab sofort für den Friedhof Ronneburg eine Bestatterin/einen Bestatter auf Minijobbasis ohne zeitliche Befristung ein. Ein seriöser, freundlicher und einfühlsamer Umgang mit Menschen ist für diese Tätigkeit Voraussetzung. Wir stehen gern für ein Gespräch zur Verfügung. Nachfragen und Bewerbungen bitte an: Friedhofsverwaltung Ronneburg, Zeitzer Str. 3, 07580 Ronneburg Tel. 036602/22270

## Katholische Filialgemeinde Maria Geburt Altenburger Str. 52, Ronneburg

### Zuständige Pfarrei:

St. Elisabeth, Kleiststr. 7, 07546 Gera

Pfarrer Bertram Wolf

Tel.: 0365 2 64 61

info@kath-kirche-gera.de

www.kath-kirche-gera.de

Gottesdienste in den Kirchen mit Abstandsregel und Mund- Nasen-Schutz

Für die Weihnachtsgottesdienste ist eine Anmeldung erforderlich. Nutzen sie dazu bitte das Ticketsystem auf unserer Webseite: [www.kath-kirche-gera.de](http://www.kath-kirche-gera.de), ab 10.12.20.

Sonntag 20.12. 09:00 Hl. Messe

Mittwoch 23.12. 09:00 Hl. Messe

Do, 24.12. 16:00 Weihnachtslob

Heiligabend

Freitag 25.12. 10:00 Weihnachtsgottesdienst

Sonntag 27.11. 09:00 Hl. Messe

### 2021

Sonntag 03.01. 09:00 Wortgottesfeier  
mit Kommunion

Infos für weitere Gottesdienste - auf unserer Webseite und Aushang an der Kirche.

### Sternsingeraktion 2021 „Kindern Halt geben“

Die Sternsinger werden wieder in der Pfarrei und den Städten unterwegs sein.

Nähere Infos dazu werden noch bekannt gegeben.

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Gottes Segen für das Jahr 2021!**

## Ronneburger Notizen

### Weihnachtsbraten sicher - noch nicht?

Die Weihnachtswelt sieht in diesem Jahr ganz anders aus. Den gewohnten Weihnachtsbraten möchte jeder gerne auf dem gedeckten Tisch haben. Nutzen Sie die Angebote von unseren Gewerbetreibenden in der Stadt, ob bei den **Fleischern** etwas Leckeres für die Pfanne oder in den **Gaststätten**, das fertige Gericht beim Abholservice oder gar die Leckereien von Backwaren in den verschiedenen **Bäckereien**. Für jeden ist etwas dabei.

**Wichtig ist es nur, eine frühzeitige Bestellung sichert das Kulinarische zum diesjährigen Weihnachtsschmaus.**

Telefonnummern finden Sie im Telefonbuch oder im Internet (u.a. [www.ronneburg.de](http://www.ronneburg.de) - Gastronomie).

Etwas Leckeres finden Sie sicher und dann heißt es an den Festtagen - **GUTEN APPETITT**.

## Zwei in „Einem Marktgeschäft“



Nicole und René Ellinger wagten zuversichtlich die Neueröffnung eines Geschäftes mit handwerklichem Hintergrund am 03. Dezember 2020 in Ronneburg. Sie verstärken die Gewerbetreibenden auf dem Markt.

Mit Nici's Nähstübchen verführt Frau Ellinger die Kundschaft in den Bereich der feinen Handarbeit. Es gibt Gestricktes und Genähtes, auch nach Kundenwunsch.

Für das kleinwenig „grobere Handwerk“, ist Herr Ellinger im Raumausstatter „Ello“ zuständig. Mit Pinsel, Messer oder Reiniger bietet er Dienstleistungen um die Verschönerung von Wohn- und Büroräumen.

Zwei neue Geschäfte in einem sind liebevoll eingerichtet und bieten eine Vielfalt im Sortiment. Zu finden ist die Familie Ellinger am Ronneburg Markt Nr. 35.

Wir wünschen viel Kraft, Freude und Erfolg bei bester Gesundheit.

Stadtverwaltung Ronneburg

## Vereine und Verbände

### Rückblick / Vorausblick Fußballsportverein Ronneburg

Das Jahr 2020 mit all seinen Schwierigkeiten stellte uns vor enorme Herausforderungen, viele Einschnitte in das private und sportliche Leben mussten wir hinnehmen und haben Alles so gut es ging bewältigt.

Unser besonderer Dank gilt den Sponsoren und Fans die uns weiterhin bedingungslos unterstützt haben.

Unbezahlbare Arbeit leisteten ebenfalls unsere Nachwuchstrainer, die es geschafft haben zunächst den Spielbetrieb und bis Weihnachten auch noch den Trainingsbetrieb für unseren Nachwuchs aufrecht zu erhalten.

In vielen ehrenamtlichen Stunden konnten wir in Eigenregie Einiges verbessern:

Die Renovierung des Westhanges und des Kassenhäuschens wurde durchgeführt und das Gelände bekam einen neuen Anstrich. Die Kabine der Männermannschaft wurde komplett saniert und mit neuen Bänken ausgestattet. Im November wurde unter großer finanzieller Anstrengung der Rasenplatz aerifiziert, besandet und abgeschleppt. Im Frühjahr erfolgt die Neuansaat des Rasens.

Sportlich lief es eher durchwachsen. Die erste Männermannschaft steht im gesicherten Mittelfeld, konnte aber leider ihr vorhandenes Potenzial zu selten abrufen.

Bei der neu formierten 2. Mannschaft gab es Licht und Schatten, auch hier ist Steigerungspotential vorhanden.

Als Signal für die Zukunft haben wir zusammen mit der Stadt ein außergewöhnliches Projekt angeschoben:

Der 40 Jahre alte Hartplatz soll grundhaft saniert werden. Wir als Verein versuchen weitere Fördermittel zu generieren, um unseren großen Traum eines Kunstrasenplatzes zu verwirklichen. Die Anträge dafür sind gestellt und erste positive Signale gibt es vom Kreis- bzw. Landessportbund. Hoffen wir auf ein gutes Jahr 2021, bleibt alle gesund.

Im Namen des Vorstandes

Ingo Hänel  
FSV Ronneburg

**Frohe Weihnachten  
wünscht der FSV Ronneburg e.V.**



Liebe Mitglieder, Fans und Freunde, wir sagen Danke für euer Vertrauen und eure Treue in dem so schwierigen Jahr 2020. Außerdem wünschen wir euch und euren Familie ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit sowie Erfolg im neuen Jahr! weihnachtliche Grüße im Namen des gesamten Vorstandes

Heiko Bräunlich  
1. Vorsitzender



**Das Kompetenzteam Nord des LK Greiz lädt ein**

**WALD- UND NATURERLEBNIS IM JUGENDWILDHEIM GREIZ**

**SPASS**

Wir laden ein zum Spüren, Erleben und Begreifen des Waldes in seiner ganzen Vielfalt.  
Neben erlebnisreichen Tagen im Wald stehen Interessante und tolle Kostüme auf dem Programm.

Erlebe mit der Alterssportjugend Greiz 5 wunderschöne Ferientage in Gera und Umgebung. Geld gespart, was auch erwünscht. Wir freuen uns darauf!

Für Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 14 Jahren.

**ERHOLUNG**

Termin: vom 26. bis 30. Juli 2021  
Ort: Jugendwildheim Gera-Emse

Teilnahmebeitrag: 130,00 € (inkl. UVP, vielseitiges Programmangebot)  
Eigene An- und Abreise

**ABENTEUER**

Jugendgruppenkassieren  
Dr. Landwehr Greiz  
Doro Kollmann, 10224 Gera

Alterssportjugend Greiz, Deutsche Str. 2, 07618, Sebnitzenerstraße, 07618 Greiz

Telefon: 03641 / 476020  
Mobil: 0171 / 32290243  
E-Mail: jugend@alters-sportjugend.de

Anmeldung bis 15. Mai 2021  
(Onlineanmeldung bevorzugt)

**KSBB**  
KREISSPORTBUND  
GREIZ  
Mitgliedsbeitrag  
in Landesverband  
Bürogebäude V

**Historisches**

**Eine Schenkung an das Stadtarchiv Ronneburg**

Nachlässe bereichern unser Stadtarchiv mit individuellen Details aus dem privaten und gesellschaftlichen Leben. Wir sind stets dankbar, wenn auch Privatpersonen mit der Übergabe von persönlichen Unterlagen, unsere Bestände um private zeitgeschichtliche Zeugnisse ergänzen.

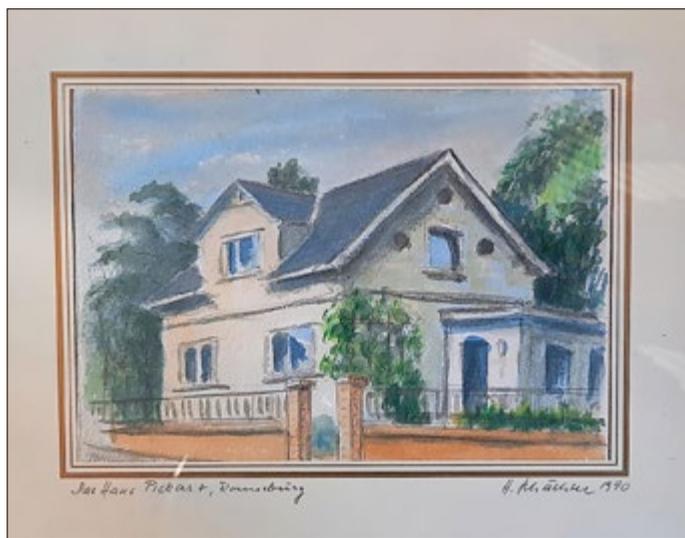
So erging es auch einem ehemaligen Ronneburger, der bereits über 30 Jahre in Hartmannsdorf seinen Wohnsitz hat. Herr Winfried Pickart, geboren 1950 in Ronneburg, als Sohn des Augenoptikmeisters Heinz Pickart, trat nicht in die Fußstapfen seines Vaters. Er schlug einen anderen Weg ein.

Nach dem Studium an der Ingenieurschule für Wasserwirtschaft in Magdeburg und einem späteren Studium für Staats- und Rechtswissenschaften, war er ab Januar 1990 Stellvertreter des Ministers für internationale Zusammenarbeit im Ministerium für Naturschutz, Umweltschutz und Wasserwirtschaft.

Gleichzeitig wurde er zum Beauftragten der Regierung der DDR für die Vereinbarung mit der BRD über die weitere Gestaltung der Beziehungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes berufen und besiegelte gemeinsam mit dem Bundesminister Klaus Töpfer die Deutsch-Deutsche Umweltkommission. Als Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Energie und Reaktorsicherheit der Regierung de Maiziere, war er offizielles Mitglied der Verhandlungsdelegation der DDR zur Erstellung des Einigungsvertrages mit der BRD.

Herr Winfried Pickart traf jetzt die Entscheidung, ausgewählte Unterlagen, die einen Bezug zu Ronneburg haben, dem Stadtarchiv unserer Stadt zur Archivierung anzubieten. Der Kontakt war schnell hergestellt, die Interessen stimmten überein und ein Treffen zur Übergabe war vereinbart. 20 Bücher, u. a. zur Stadtgeschichte, BUGA 2007, sowie großformatige Wandkalender, Landkarten zur BUGA, Stadtbroschüren, Postkarten und Fotos, konnten übernommen werden.

Ebenfalls Bestandteil der Schenkung sind zwei Aquarell Bilder. Eines zeigt den Baderteich mit Blick auf die Stadt mit Marienkirche. Auf dem zweiten ist das ehemalige Wohnhaus Pickart in der Mühlenstraße abgebildet.



Fotokopie Klaus Kammel

Wir sind Herrn Winfried Pickart dankbar, dass er den Kontakt zu unserer Stadt aufgenommen und die Übergabe an das Stadtarchiv vorgenommen hat.

Klaus Kammel  
Stadtchronist

**In eigener Sache:**

Haben auch Sie, als Privatperson oder Verein, für das Stadtarchiv Unterlagen, Fotos, Zeitzeugenberichte, Chroniken, Brigadetagebücher u. a., dann bin ich Ihr Ansprechpartner (Tel. 036602 23231). Gern fertigen wir Kopien an, falls Sie sich von den Originalen nicht trennen wollen. Nur durch Ihre Mithilfe können wir uns der Aufgabe zur Bewahrung von Zeitzeugnissen stellen.

**Die Ronneburger Brauereien - Teil 3**



Im Kaufvertrag zwischen der Stadtgemeinde und der Braugenossenschaft wurde unter anderen vereinbart, dass die Braugenossenschaft Besitzer von Gebäuden und bestimmten Bergkellern wird, die Stadt aber den gesamten Grund und Boden behält. Das Wohnhaus mit der Brauerwohnung Altenburger Straße 7, Lager- und Gefäßschuppen sowie die Bergkeller Nr. 2 und 3 wurden der Braugenossenschaft kostenlos übergeben. Die Braugenossenschaft musste der Stadtgemeinde für den Grund und Boden eine Entschädigung von 6000 Talern zahlen. Auf Grund der neuen Situation wurden am 9. Oktober 1869 neue Statuten für die Braugenossenschaft Ronneburg beschlossen. Zu diesem Zeitpunkt gab es, auf verschiedene Häuser verteilt, 317 Braurechts-Anteile. Die nachfolgenden Jahre brachten für die Braugenossenschaft Ronneburg turbulente Zeiten.

1897 Generalversammlung der Braugenossenschaft am 30. Dezember

1897.

Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über einen vorliegenden Kaufvertrag für die Brauerei. Der Braumeister Otto Wolf und der Buchhalter Bernhard Ronneburger wollten der Genossenschaft die Brauerei abkaufen. Gegen den Kaufvertrag gab es viele schriftliche Einsprüche. Von amtlicher Stelle wurde das Verfahren bemängelt. Der Verkauf kam nicht zustande.

Im Geschäftsbericht des Geschäftsjahres 1896/97 der Braugenossenschaft wurden nachfolgende Ergebnisse veröffentlicht.

Die Verteilung des Bringertrages vom Jahre 1896/97 in Höhe von Mark 13484,45 hat der Ausschuss unter Vorbehalt des Directoriums einstimmig wie nachstehend bezeichnet festgesetzt:

1) Die vertragsmäßigen Lasten	mit Mk.	2157,50
2) 12 Mk. pro Anteil Dividende	" "	3894,—
3) Ueberweisung an einen Dispositionsfond fürs Jahr 1898	" "	7522,95
Sa. wie o.		Mk. 13484,45

Die Biererzeugung und der Materialien-Verbrauch stellte sich im laufenden Jahre wie folgt:

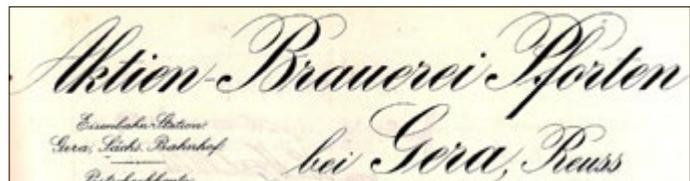
**Biererzeugung.**

Bestand an Bier am 30./9. 1896	Hkt.	902,—
Hinzugebaut wurden	"	8902,53
		Hkt. 9904,53
Hiervon wurden verkauft:		
An Lagerbier	Hkt.	4641,93
• Erlanger Bier	"	2740,77
• Dunkles Bier	"	1609,47
		8992,17
so daß am 30./9. 1897 noch		Hkt. 812,36 Bestand verblieben.

Die Anzahl der Genossenschaftsmitglieder wechselte fast jährlich und damit auch die Menge des gebrauten Bieres. Das Schicksal der „kleinen“ Braugenossenschaft Ronneburg nahm im Jahr 1918 eine entscheidende Wende.



Die im Jahr 1871 gegründete „Altenburger Aktien-Brauerei“ unterbreitete den Anteilhabern der Braugenossenschaft am 12. April 1918 ein Kaufangebot. Man wollte 510,- Mark pro Anteil bezahlen. Nur 5 Tage später, am 17. April 1918, erhielt der Stadtrat ein Schreiben von der „Aktien Brauerei Pforten“.



Man teilte mit, dass man mit dem Direktorium und dem Ausschuss der Braugenossenschaft übereingekommen ist, die Anteile der Genossenschaft für 510,- Mark zu übernehmen.

Da die Stadt und das Rödergut eigene Anteile besitzen, wird darum gebeten, auch diese der Brauerei Pforten abzutreten.

So wie der Stadtrat beschloss auch der Bürgervorstand am 14. Mai 1918 einstimmig: „Die Braurechte der Stadtgemeinde und des Rödergutes sollen an die Aktien-Brauerei Pforten für 510,- Mark pro Braurecht verkauft werden“.

Das Ende der Ronneburger Bierbrau-Tradition wurde damit eingeläutet.

Wie dieses Ende im Einzelnen aussah, erfahren Sie im Teil 4 und damit dem Schluss des Beitrages „Die Ronneburger Brauereien“

Klaus Kammel  
Stadtchronist

Die nächsten 10 Jahre gestalteten sich für die Braugenossenschaft sehr wechselhaft. Darlehn für den Kauf von Rohprodukten, für notwendige Investitionen aber auch für die Begleichung der Entschädigungssumme an die Stadt waren an der Tagesordnung.